



nischen Weistümer eingetragen, welches die Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde im Jahre 1883 zu Trier herausgab. Ich werde mich daher begnügen, diejenigen mir bekannten, Echternacher Ortschaften berührende Weistümer hier anzugeben, die nicht bereits dort verzeichnet sind oder in dem von in Nr. 12 des „Lux. Land“ J. 1884 veröffentlichten Verzeichnis: Alsdorf dd. 1573 Oktober 27, in Rod. LXXX, Bl. 215 zu Koblenz St.-A. — Dreis, dd. 1498 Dez. 21, Original im St.-A. zu Koblenz und 1610 April 26, ebendasselbst in Rod. LXXX, Bl. 11. — Edingen, s. d., doch vor 1536, in Rod. XVIIb, Bl. 1 des Reg.-Arch. zu Luxemburg. — Erpeldorf, dd. 1642 Sept. 30 in Rod. LXXX, Bl. 9 zu Koblenz. — Ettelbrück, dd. 1449 in vigilia divis. apost., in Rod. XVIc, Bl. 57 des Reg.-Arch. zu Luxemburg; 1502, des 2. mandags na Joannis, ibidem Bl. 7, und ein drittes s. d., doch vor 1536, ibidem Bl. 58. — Kröv, Sehnerweistum, s. d., doch vor 1532, in Rod. XIII, Bl. 249 des Reg.-Arch. zu Luxemburg. — Trierweiler, Jahrgeding dd. 1360 in demselben Rod. Bl. 230.

Ein Dokument eigener Art bildet endlich Rod. XXVd, Folio, Papier, 95 Bl., mit den Beschlüssen des Kapitels zu Echternach, von 1777—1793, Dezember 10.

Sitten und Bräuche.

Zu Esch an der Sauer bestand früher der Gebrauch, auf Charfreitagsabend „d'Ucht fortzeschecken“. Auf eine kleine Diele wurde eine Wachskerze befestigt, diese angezündet und hinter der Mühle in die Sauer gelassen, wo sie langsam die Seitenströmung des Flusses abschwamm. Es gewährte einen schönen Anblick, das hin und her flackernde Licht gleich einem winzigen Sternchen auf dem Wasser hintreiben zu sehen.

Zu Brachtenbach, Selscheid, Bögen, Knapphofscheid und Weicherdingen besteht der schöne Brauch, am Vorabend von Allerheiligen die Glocken der Pfarrkirchen beinahe eine Stunde zu läuten. In den Kirchen werden unterdessen drei Rosenkränze gebetet. Gar geheimnisvoll umweht es den einsamen Wanderer, wenn er in der Dämmerung die ehernen Stimmen der allseits erbrausenden Glocken erklingen hört, gleichsam dringend aus dunklen Erdentiefen und klagend um die auf den Friedhöfen der Dorfgemeinden Schlummernden.